

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 176 -
29. September 2008

Editorial

Moin Folks . . . schon wieder beherrschen die Schulferien NRW !! Folglich sollten drei recht ruhige Wochenenden den Slotracing Herbst im Westen einleiten. „Ruhe“ meint - bezogen auf das zurück liegende Wochenende - am Samstag die GT/LM beim SRC Köln und am Sonntag die Vintage in der Rennpiste Duisburg . . . Kommendes Wochenende sieht es mit der „Ruhe“ ziemlich mau aus - zwei Großveranstaltungen stehen auf dem Programm: Lauf Nr. 5 zur DSC-Mitte in Siegen und der Oldtimer Grand-Prix in Mettmann, der im übrigen bereits am Donnerstag Abend beginnt. Beide Events dürften nicht nur, aber zumindest massive westliche Beteiligung erleben. Das scheinbar gar nicht so ruhige Wochenende rundet am

Sonntag dann der 6. Lauf zum NASCAR Grand National in Engelskirchen ab . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Ausgabe 176 beginnt mit dem nachgereichten Bericht vom NASCAR Grand National am vorletzten Wochenende in Swisttal. Es folgt ein Kurzbericht zur GT/LM in Köln. Zur Vintage vom gestrigen Sonntag liegt kein Text vor - und auch hinsichtlich der Vorberichte für die kommende Woche herrscht Ebbe . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National
5. Lauf am 20. September 2008 in Swisttal
- GT/LM-Serie
5. Lauf am 27. September 2008 in Köln

NASCAR Grand National

5. Lauf am 20. September 2008 in Swisttal

geschrieben von Nick Speedman

...zum fünften Lauf der 2008er Saison haben die NASCARO's nach einer langen Sommerpause Neuland betreten. Manfred Stork lud an diesem Tag die Getreuen nach Swisttal Heimerzheim zu den Slotracingfreunden. Dahinter steht ein gigantisches Renncenter, was von einer kleinen Interessengruppe um Alexander Ehl mit vielen Rennserien aller Maßstäbe betreut wird.



...erster NASCAR Grand National Sieg für Marcus Hase !! ☺ ☺

Kompakt . . .

- Erster Grand National Tagessieg für „Marcus Hase“ mit 375,97 Runden .. !!
- Platz ohne Ende im Renncenter in Swisttal
- Diesmal unterproportional nur 11 Racer bei Super Wetter am Start..!!

Strecke

Slotracingfreunde Swisttal
Brenigerstr. 7-19
Gewerbegebiet Süd
53913 Swisttal-Heimerzheim

Url

[Slotracingfreunde Swisttal](#)

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 35,8m lang
8-spurig, Holzbahn, ca. 44m lang

Shakedown . . .

....die ersten Anreisenden fuhrn zuerst an der Adresse vorbei, weil sich keiner vorstellen konnte, dass in so einem großen Gebäude eine ganze Etage fürs Slotracing bereit steht. Und

tatsächlich in der Geschichte des Slotracing gibt es nicht viele Adressen solch großer Anlagen, die nicht kommerziell betrieben werden.



...Carrera Bahn mit der langen geraden zum ausruhen !!

...auf der Sonnenseite der Büroetage befindet sich der große Bahnraum mit den beiden Slotbahnen. Dies erlaubt je nach Laune mal hier und da zu fahren. Wobei beide Bahnen prima von Scale-Racern benutzt werden können. Zum großen Bahnraum, der für jedes Mitglied einen namentlich gekennzeichneten Schraubertisch vorhält, gibt es einen Gastronomiebereich und sehr wichtig in der heutigen Zeit, eine Freiluftveranda für die armen so geknechteten Raucher zur Einhaltung der Zigarettenpäckchen.



...Kunden- und Neufahrzeuge für das Fernreisen !!

...Manfred und auch Alexander hatten am Freitag ordentliche Vorarbeit geleistet, damit am Samstagmorgen das Training direkt stattfinden konnte. Die Bahn war astrein abgesaugt und mit Doppelklebeband zum selektiven Reinigen der Reifen während der Fahrt versehen worden. Eine guter Grupp war bereits auch schon aufgeföhren worden. Damit war alles bereit für einen tollen Renntag.



..Abnahme ohne die sonstige Belagerung!!

...aber schon im Vorfeld war uns klar, dass wir diesmal nicht so viele Mitspieler wie sonst zu den Nascar Rennen locken konnten. Und so musste das Rennen 244; genau nur noch 6 Rennen bis zur magischen 250; mit leider nur 11 Startern ablaufen.



...8-spurige Holzbahn für flottere Runden !!

...wie sagt da der „schleichende Schreiberling“ - da haben die Slotracer mit den Füßen abgestimmt, wo sie fahren wollen !! Aber ganz so leicht machen wir uns es nicht. Einige haben natürlich freitagabends ihre Clubrennen, einige müssen samstags morgens Arbeiten, und wieder andere scheuen die Anfahrt. Dazu kommt regional bedingt noch ein Neidfaktor und wie es auch schon mal sein kann, eine parallel Veranstaltung als Clubrennen. Damit waren wir 3 Gäste und acht Stammfahrer, die bequem auf 2 Startgruppen aufteilbar waren. Wie immer kann man Manfred Stork über die geeignete Übersetzung befragen. Der beste Wert war 15:40 bei Reifen mit knapp 25 mm Durchmesser. Damit stimmte alles, einige hatten auch schon viele Runden absolviert und die Zeiten pendelten sich bei 9,3 bis 9,6 sec ein. Somit waren die Boliden bereit zur Abnahme.

...Heat 1. . .

. . . heute war der Tag von Marcus Hasse ?? Nicht nur, weil er das Auto von Manfred fahren durfte, als Beweis dafür, dass doch viel an der korrekten Vorbereitung eines Boliden liegt, sondern weil er ganz gut drauf war und es sich zutraute, mal vorne weg zu fahren. Und dann stand nach 6 x 5 min. 189,51 Rd. auf dem Monitor, ohne einen Hinweis darüber zu liefern, ob die nächste Startgruppe diesen Wert noch übertrumpfen konnte.



...genug trainiert werden konnte!!

.. die Startgruppe 2 musste jetzt nachlegen. Wer nicht mindestens 31 Runden je Spur erreichte, wusste, da kommt er nicht mehr hin. Die Vorlage, die Marcus gesetzt hatte, war ein harter Brocken. Somit waren 187,20 Rd. von Andreas Thierfelder noch ein Lichtblick mit einer Möglichkeit zum Angriff in Heat 2. Für Ralf, Michael und Manfred war der Tagessieg schon abgeschrieben.



...der Park Fermé !!

Ergebnis Heat 1

Die **TOP 5**: M. Hasse, A. Thierfelder, R. Pistor, M. Moes, M. Stork
Schnellste Runde: M. Hasse mit 7,205 sec.



...die Startgruppe 1!!

Heat 2 . . .

... die Rückrunde startet nach dem Regrouping aus dem Ergebnis des Heat 1. Es ging also jetzt um eine Art Schadensbegrenzung mit der bangen Frage - kann man den vor einem liegenden noch abfangen ??☺ Wie mutig nimmt man die beiden Schikanen der Gegengerade. Jochen Ernst von Club in Swisttal zeigte uns ganz eindrucksvoll, in wie weit das Slotcar den Slot verlassen darf, um die Schikanen zu meistern. Aber da benötigt man doch mehr Übung und versucht, aus Sicherheitsgründen an anderen Stellen die Fahrt zu beschleunigen.



...Startgruppe 2 !!

...in der Startgruppe 2 waren dann die Jäger des gejagten Marcus versammelt. Die große Kehre am Ende der langen Gerade wurde zur Schlüsselstelle im harten Kampf. Die Boliden ließen dort echt Gummi zurück. Und nach 6 x 5 min. hatten 3 der 6 Fahrer im Heat 2 mehr Runden geschafft als in Heat 1. Das zeigt wie wichtig doch das Vertrauen in die Bahn für ein gutes Ergebnis ist. Und das ist nur zu erreichen, indem man dort mehr Rennen fährt. Marcus konnte erleichtert den Rennmonitor

beobachten und sich schon mal über den Ersten Sieg in seiner Grand National Karriere freuen !!

Ergebnis Heat 2

Die **TOP 5**: M. Hasse, R. Pistor, A. Thierfelder, M. Moes, M. Stork
Schnellste Runde: R. Pistor mit 9,232 sec.

Siegerehrung . . .

. . .Manfred freute sich über die schnelle Auswertung, auch wenn er die Ergebnisse noch vom Bildschirm ablesen musste. Es schälte sich wie immer die Zweiklassengesellschaft heraus. Die Führenden, die zumeist mehr als zehn Runden weiter kamen als das Mittelfeld. Der NASCARO Michael Moes hat sich jetzt sicherlich unter die ersten 5 etabliert, und wird auch beim nächsten Lauf auf seiner Heimbahn in Engelskirchen zu den Besten gehören. Der Berichterstatter freut sich über sein erstes Top 10 Ergebnis und durfte noch den Pokal für das schönste neue Fahrzeug in Empfang nehmen.

Ergebnis Tageswertung. . .

Die **TOP 5**, M. Hasse, A. Thierfelder, R. Pistor, M. Moes, M. Stork



. . .best car of show !!

Credits . . .

. . .allen voran an die Gäste, die sich wohl gefühlt haben.

. . .die Veranstalter, die uns den bequemen Renntag beschert haben. Wir wissen jetzt, Platz ist durch nichts zu ersetzen, und auch 30 und mehr Starter können in den Räumen bequem untergebracht werden.

. . .an A. Ehl, der den Renntag mit viel Fleiß vorbereitet hat und unmerklich die Zügel immer in der Hand hielt.

. . .an das fleißige Mädel in Catering Bereich, die uns mit allem über den Renntag versorgen konnte.

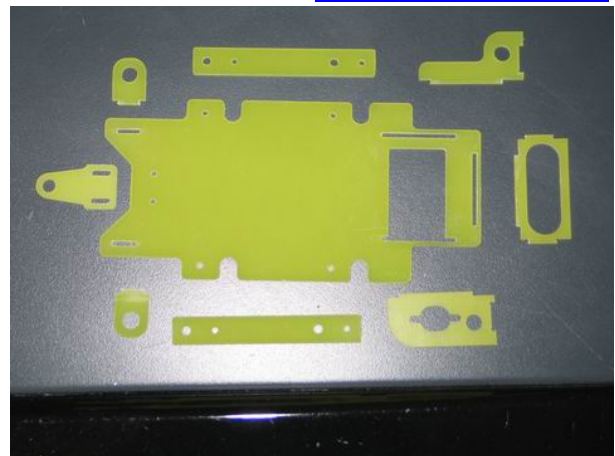
...ein Produktinfo

. . .für alle, die mit dem Gedanken spielen, auch in die NASCAR Szene einzusteigen, sei ange raten, sich vorab bei Manni Stork zu melden. Er wird dich/euch dann beim Bau eines NASC AR beraten. Einen kleinen Einblick über die Ausführung der NASCAR bietet der Baubericht von Andreas Lippold auf der Webseite der [S.R.I.G. Teuto](http://www.s.r.i.g.teuto.de).

...für ganz Eilige und für alle, die den Dreck in der eigenen Werkstatt vermeiden wollen, darf ich nochmals die beiden Hersteller von GFK Fahrwerken verweisen. Beide Fahrwerke sind gefräst und unterscheiden sich im grundsätzlichen Aufbau durch ein vorgegebenes Festmaß bzw. der Einstellbarkeit in der Fahrwerkslänge und Vorderachshöhe.

Nicole Brühl fräst nach Angabe des Fahrzeuges z.B. 63er Ford Galaxie das Fahrwerk nach den fahrzeugbezogenen Maßen wie Radstand und Grundplattenbreite.

Eine Datenbank für viele Bausätze ist schon vorhanden. Bestellung können erfolgen unter Tel Nr. 02405/95470 - www.modellbaufun.de

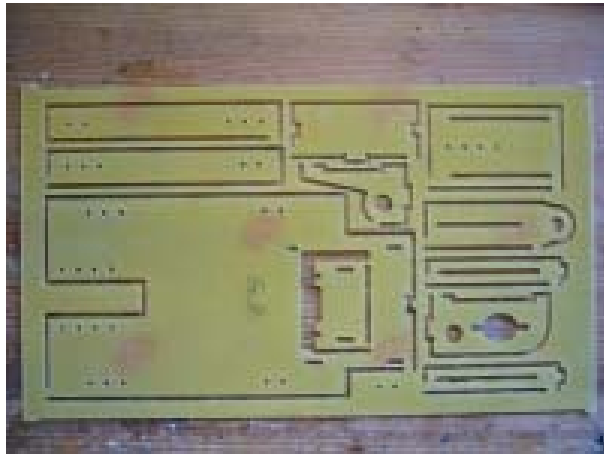


„Nascar Chassis“ modellbaufun

Die zweite Möglichkeit bietet Andreas Thierfelder mit dem ATH Fahrwerk mit variablen Aufbau. Zwei Fahrwerke sind verfügbar - bezogen auf die Radgrößen der Grand National und Winston Cup Fahrzeuge. Das ATH Chassis wird durch einen Schöler Vorderachshalter ergänzt und bietet weitgehende Einstellmög-

lichkeiten.

Zu bestellen unter [Slotcar chassis and more](#)



„ATH Chassis“ + Zubehör wie Radträger und Schrauben.

Vorschau . . .

...für NASCAR Grand National Racer geht es schon am 05.10.2008 zum 6. Saisonlauf weiter nach Engelskirchen. Achtung das der Sonntag!



. . .sehen wir in Oberberg wieder Fahrer, die lange nicht dabei waren .??

Für heute danke ich allen die den Weg nach Swisttal gefunden haben und zum Gelingen des Renntages so fleißig beigetragen haben.

Alles weitere gibt's hier:

[NASCAR Grand National](#)

GT/LM-Serie

5. Lauf am 27. September 2008 in Köln

Mit dem fünften Lauf beim SRC Köln verabschiedete sich die GT/LM Serie für die diesjährige Saison von Rhein. Nachdem die letzten vier Läufe sämtlich am großen Strom stattfanden, stehen nachfolgend noch die beiden Ausflüge zu den teutonischen sowie den bergischen Waldbewohnern an . . . ☺☺

Aber zuvor gilt es, ein paar Takte zum (laut Vorbericht) vorentscheidenden Kölner Event zu formulieren . . .

Kompakt . . .

- erneut nur 13 Teams in Köln . . .
- Vorentscheidungen sauber gefallen . . .
- Laufenberg/Nötzel siegen und festigen Führung . . .
- Nockemann/Schnitzler sicher auf P2 . . .
- P3 an Schnitzler/Wondel . . .
- Bolz/Schaffland in zweierlei Hinsicht aus dem Rennen . . .

Strecke

SRC Köln
Neusser Str. 629
50737 Köln Weidenpesch

Url

www.src-koeln.com

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 49m lang

Kurzbericht

- Remake des Berichtes aus Moers: „Vier Teams mussten die Pace machen - favorisiert waren die Sieger der letzten Jahre in Moers: Laufenberg/Nötzel. Als Verfolger wurden Nockemann/Schnitzler, Bolz/JanS und Schnitzler/ Wondel eingestuft . . .“
- Laufenberg/Nötzel kamen erneut sauber durch - und siegten. Nockemann/Schnitzler schafften im Rennen den Speed aus dem Training nicht mehr (das Chassis überstand

die Strapazen nicht unbeschadet), konnten aber locker P2 sichern. Bolz/Schaffland litten erneut unter technischen Gebrechen - dieses Mal jedoch ohne Fremdeinwirkung und verzeichneten einen Totalausfall. Für Wondel/Schnitzler reichte es zu P3 - auch wenn ein wenig Glück im Spiel war, da die unmittelbaren Verfolger patzten . . .

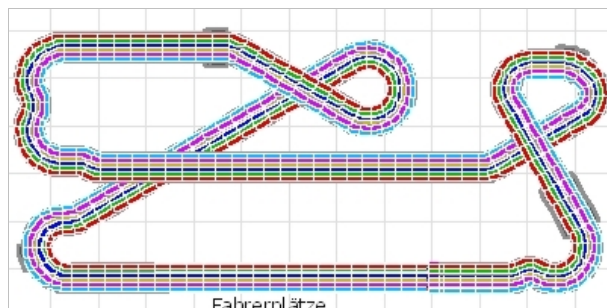
- Der um P5 erwartete Fight von Bolz/Christians vs. Nötzel/Quadt wurde mittels „Aushilfen“ ausgetragen: Werner Bolz startete mit dem Kölner Udo Schwellenbach, da Ralf Christians krankheitsbedingt nicht fahren konnte. Hans Quadt wurde hingegen Urlaub verordnet, sodass Roger Schemmel seinen Platz einnahm . . .

Der Austausch eines defekten Spurzahnrads bei Bolz/Schwellenbach dauerte gut 10 Runden - das kostete den Infight mit Wondel/Schnitzler. So blieb ein bis zum Schluss ausgetragenes, spannendes Duell mit Nötzel/Schemmel, die als „Invalidenteam“ antraten: Uli konnte hatte die Schulter am Drückerarm lädiert und Roger vermochte nicht sauber zu stehen. Am Ende wurden die Ränge 5 und 6 durch knapp eine $\frac{3}{4}$ Runde getrennt . . .

- Davor fuhren unbedrängt Hackstein/Tepass auf P4 ein . . .
- Den Eheleuten Schnitzler fehlten ca. 1,5 Runden auf Nötzel/Schemmel (P7) . . .
- Zwischen Lippold/Müller, Eckel/Schumacher und Heß/Heß ging es eng zu: Am Ende trennte sie ca. eine $\frac{3}{4}$ Runde. Dem Vernehmen nach muss Marius Heß ab Blankenheim zu Fuß nach Hause gehen, da ein we-

nig jugendliches Ungestüm in der Anfangsphase das Vater und Sohn Team die entscheidenden Meter kostete . . .

- Das zweite Vater und Sohn Team Brandalise fuhr mit ordentlichem Abstand nach vorn und hinten auf P11 - erneut als bestes Team mit dem Stern . . .
- Fischer/Silva-Wittfoot vermochten zum zweiten Mal in Folge nicht zu punkten. Der Radsatz mochte keinen Grip aufbauen . . .



Das Layout der Strecke in Köln . . .

- Das Championat ist nunmehr sauber vorentschieden: Bolz/Schaffland sind endgültig aus dem Titelrennen ausgeschieden. Und Nockemann/Schnitzler benötigen zwei Siege in Folge sowie dazu noch externe Unterstützung, wollen sie die Serie noch gewinnen und somit Laufenberg/Nötzel von P1 verdrängen . . .

Weiter geht's mit dem 6. Lauf bei der S.R.I.G. Teuto am **25. Oktober 2008** in Bad Rothenfelde.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / GT/LM-Serie](#)